

Dauthendey, Max: Wir standen heute still am Zaun von einem fremden Garten (

1 Wir standen heute still am Zaun von einem fremden Garten,
2 Sah'n hin und sah'n das Wintergras am Teich auf Sonne warten.
3 Im Wasser lag verjährtes Laub gleichwie auf Glas,
4 Am Ufer saß ein Büschel Veilchen jung erblüht im gelben Gras,
5 Und frisches Lilienkraut wuchs grün bei Tuffsteinblöcken,
6 Am Himmel oben gingen Wolken jugendlich in weißen Röcken.
7 Wie wenig Welt tut schon den Augen gut!
8 Nur ein paar Atemzüge lang hat's Herz dort ausgeruht,
9 Nur ein paar Augenblicke tat es säumen ...
10 Wir sind doch alle in den weiten Lebensräumen
11 Zaungäste nur bei Wünschen und bei Träumen.

(Textopus: Wir standen heute still am Zaun von einem fremden Garten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)